



Die Abteilung **Public and Organizational Health / Zentrum für Salutogenese (Prof. Georg Bauer)** an der Universität Zürich, beschäftigt sich mit der Förderung positiver Gesundheitsentwicklung in einer sich wandelnden Arbeitswelt, insbesondere auch im Gesundheitswesen. Wir suchen aktuell:

Doktorand*in im Bereich Arbeits- & Organisationspsychologie (100%)

Thema: Human-Centered Healthcare

Start: September 2025 (oder nach Vereinbarung)

Arbeitsort: Zürich, Schweiz und Home Office (hybrid)

Als Doktorand*in in Vollzeit sind Sie Teil eines 40-monatigen, transdisziplinären Forschungsprojekts zur Human-Centered Co-Creation of Care, das vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert wird. Das Projekt untersucht, wie Gesundheitspersonal und Patient*innen gemeinsam Versorgungsprozesse gestalten können, mit dem Ziel, sowohl eine aktivere Rolle der Patient*innen zu ermöglichen als auch die Qualität des Arbeitslebens für das Gesundheitspersonal zu verbessern.

Ihre Dissertation fokussiert auf die Perspektive von Pflegefachpersonen. Sie erforschen, wie Co-Creation deren Arbeitserleben, Wohlbefinden und professionelle Identität beeinflusst und wie sich positive Co-Creation fördern lässt. Dafür arbeiten Sie mit mehreren Forschungsteams (Public & Organizational Health, Versorgungsforschung, Ethik, Pflegewissenschaften, Design) und vier Partnerkliniken in der Schweiz zusammen.

In enger Zusammenarbeit mit unserem Team entwickeln Sie Erhebungsinstrumente, erheben und analysieren quantitative und qualitative Daten, verfassen wissenschaftliche Publikationen und präsentieren Ihre Ergebnisse auf Fachkonferenzen. Sie sind Teil eines engagierten Forschungsteams mit Schwerpunkt auf Arbeit und Gesundheit sowie auf Innovationen im Gesundheitswesen, sowohl auf individueller als auch auf systemischer Ebene.

Ihr Profil:

- Universitärer Masterabschluss in den Sozialwissenschaften, vorzugsweise in (Arbeits- & Organisations-) Psychologie
- Starkes Interesse an und Vorkenntnisse im Bereich Arbeit und Gesundheit
- Erfahrung in der Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung empirischer Forschung
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativer Forschungsmethodik und Statistiksoftware (SPSS, R)
- Sehr gute Deutschkenntnisse (für die Feldforschung unerlässlich)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Begeisterung für praxisnahe Forschung
- Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Integration in ein engagiertes, unterstützendes Team
- Hybrides Arbeitsmodell
- Teilnahme am Doktoratsprogramm Care & Rehabilitation Sciences
- Gesellschaftlich relevantes Forschungsvorhaben mit Praxisbezug
- Direkte Einblicke in das Schweizer Gesundheitssystem
- Interdisziplinäres Forschungsumfeld
- Teilnahme an internationalen Konferenzen
- Möglichkeit für einen internationalen Forschungsaufenthalt während der Promotionszeit
- Arbeitsplatz im Zentrum Zürichs mit Gartenzugang

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, vorhandene Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) **bis zum 30. Juni 2025 per E-Mail** an:

Dr. Sylvia Lisman-Broetje, sylvia.lisman-broetje@uzh.ch

Melden Sie sich gerne auch bei Fragen zur Stelle oder zum Bewerbungsprozess.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!